

Gesundheitswesen in der Praxis

# Praxishandbuch Medizincontrolling

von

Andreas J.W. Goldschmidt, Manfred Kalbitzer, Jörg Eckardt

1. Auflage

Praxishandbuch Medizincontrolling – Goldschmidt / Kalbitzer / Eckardt

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Public Health, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik – Public Health, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik

Economica Heidelberg 2005

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 87081 330 7

---

## Autoren



### **Bettina Busse**

Medizinische Dokumentarin:

Jahrgang 1961, Ausbildung zur Medizinischen Dokumentarin in Ulm, Anwendungsprogrammierung am Universitätsklinikum Göttingen, Leitung der Schule für Medizinische Dokumentation in Freiburg. Seit 2001 in der Abteilung Leistungsdokumentation, Stationäre Abrechnung und Statistik des Universitätsklinikums Freiburg schwerpunktmäßig in Schulung, Koordination und Überprüfung der DRG-gerechten Dokumentation tätig.



### **Dr. med. Jörg F.F. Eckardt**

Facharzt für Chirurgie, Medical Hospital Manager, Qualitätsmanager nach dem Curriculum der Bundesärztekammer, pro-Cum Cert Visitor:

Jahrgang 1955, Medizinstudium in Essen und Münster, Promotion zum Dr. med. 1986. Bis Ende 1998 klinische Tätigkeit. Danach Wechsel ins Krankenhausmanagement, und seit 2002 Leitung des Bereiches Kernkompetenzen bei der Maria Hilf. Berufliche Schwerpunkte im Bereich Medizin-Ökonomie und Medizin-Controlling, langjährige Tätigkeit als Referent

und Lehrbeauftragter – u. a. Universität Trier, Ärztekammer Westfalen-Lippe. Vorsitzender der bundesweit agierenden AG Medizin-Controlling der GMDS. Autor der Internet-Plattform „[www.ECQMed.de](http://www.ECQMed.de)“ zum Thema Krankenhausmanagement.



**Dr. Thomas Geisinger**

Krankenhausbetriebswirt (VWA):

Jahrgang 1970, Studium der Humanmedizin und Krankenhausbetriebswirtschaft, seit 1996 im Gesundheitswesen tätig, u. a. in Deutschland, Südafrika und in der Schweiz, von 2000 bis 2002 Aufbau und Leitung der Abteilung Medizincontrolling, Universitätsklinikum Frankfurt a.M., seit 2002 verantwortlich für das Produktmanagement der Softwaremodule für die Themenfelder DRG und Clinical Pathway der GWI Unternehmensgruppe (national und international). Prozessberatungsprojekte für die medical partners AG. Fachvorträge und Veröffentlichungen zu den Themenfeldern Erlössicherung und klinische Pfade, Referent für die DKI.



**Prof. em. Dr. med. Wolfgang Giere**

Jahrgang 1936, Humanistisches Gymnasium, studium generale (Leibnizkolleg d.U. Tübingen), Medizinstudium (Tübingen, München, Montpellier, Marseille), Promotion in Tübingen „Otto Loewi – ein Lebensbild in Dokumenten“, Springer, 1969, Approbation als Arzt. Pionier der medizinischen Informatik seit 1966, nach Tätigkeiten am Ev. Krankenhaus Bethesda zu Duisburg und Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart 1969 Organisator und Prokurist der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden, 1976 Berufung auf

den Lehrstuhl für Dokumentation und Datenverarbeitung des Klinikums der J.W.Goethe-Universität Frankfurt. Gründer des Zentrums der Medizinischen Informatik, maßgeblich beteiligt an der Entwicklung von Dokumentationsverfahren in der Medizin, Entwicklung von Thesauri, u. a. ICD-10-Diagnosenthesaurus, Operationenschlüssel und Prozedurenthesaurus. Berater in nationalen und internationalen Gremien, u. a. BMFT, EG-DG 13, Beirat des DIMDI. 2003 emeritiert.



**Univ.-Prof. Dr. Andreas Goldschmidt**

Medizin-Informatiker, Biostatistiker und Gesundheitsökonom:

Jahrgang 1954. 1982-1989 zunächst Physik- dann Medizinstudium, Stipendiat, 1990 Dissertation und 1997 Habilitation an der Universität Frankfurt/Main. Leitender Abt.arzt und CIO im Klinikum Offenbach und Universitätsklinikum Bonn. 1996 Mitbegründer einer Initiative Medizin-Controlling hessischer Großkrankenhäuser, 1998 Gründung und Leiter der bundesweiten, berufsübergreifenden Projektgruppe Medizin-Controlling der Fachgesellschaft

GMDS, im August 1999 Gründung der Landesvertretung NRW des BVMI/und im Dezember 2004 Gründung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz/Saar. 1998 Univ.-Professor C3 und 2001 Honorarprofessor an der Universität Bonn sowie 2000 Aufsichtsrat und 2001-2003 Vorstandsmitglied eines im MDAX notierten Unternehmens in Luxemburg (Chief HealthCare Officer, Forschung und Bildung, TLAG). Seit April 2003 Lehrstuhl C4 für Gesundheits-Management, -Logistik und Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Medizin-Controlling an der Universität Trier. Im Oktober 2003 Wahl zum Vorsitzenden des Vorstands des ZfG der Universität Trier (ZfG = Zentrum für Gesundheitsökonomie mit Lehrstuhlvertretern der BWL, VWL, Soziologie, Wirtschaftsinformatik und Medizinmanagement). Etwa 90 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern. Mitarbeit, Herausgeber und Gutachter in wesentlichen nationalen und internationalen Fachgesellschaften, Gremien und Verlagen.



### **Andreas Greulich**

Jahrgang 1964, absolvierte ein Nachdiplomstudium in Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, das er mit dem Master of Science abschloss. Zuvor studierte er Krankenhausbetriebswirtschaft (VKD) in Ingolstadt. Seit dem Frühjahr 1999 arbeitet er als Geschäftsleiter des Schweizer Herz- und Gefäßzentrums Bern am Universitätsspital Bern (Inselspital). Zuvor war er vier Jahre als stellvertretender Dezernent Controlling im Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M. tätig. Weitere Stationen in

seiner zwanzigjährigen Tätigkeit im Gesundheitswesen waren die Kreiskliniken Langen/Seligenstadt und die Kaufmännische Krankenkasse.

Er ist Lehrbeauftragter der Universität Salzburg, IHCI (A), der Universitäten Pavia und Varese (I), der Fachhochschule Osnabrück, der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen in Freiburg/Brsg. (D) sowie Dozent des College M in Bern (CH). Herr Greulich hat bereits mehrere Fachbücher zu betriebswirtschaftlichen Themen im Krankenhausbereich (u. a. Balanced Scorecard, Einführung der DRG's in Deutschland, Disease Management, Prozessmanagement im Krankenhaus, Fallstudien der Krankenhaus-BWL) geschrieben.



### **Thomas Grotowski**

Jahrgang 1960. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Kiel, Freiburg, Paris und Purdue (West Lafayette/Indiana). Er ist DVFA-Credit-Analyst und hat das Health Care Management Weiterbildungsprogramm an der Universität Marburg absolviert. Seit 1988 arbeitet Thomas Grotowski bei der HypoVereinsbank AG, davon einige Jahre im Ausland. Unter anderem war er Geschäftsführer der HVB Capital Markets (Asia) in Japan und Treasurer der Tochterbank BPH in Polen.

Hauptaufgabe seiner derzeitigen Tätigkeit bei der HypoVereinsbank ist die Geschäftsentwicklung mit Öffentlichen Kunden, d. h. Kommunen, kommunalnahen Unternehmen, Krankenhäusern, Stiftungen, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und Sozialkassen.



### **Christian Herzog**

Jahrgang 1973, Studium der Humanmedizin sowie der Betriebswirtschaftslehre an der Privaten Universität Witten/Herdecke GmbH, Leiter des Bereiches Integrierte Versorgung bei der contec – Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH, einem Bochumer Beratungsunternehmen für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Seit mehreren Jahren im Bereich des Gesundheitswesens tätig mit dem Schwerpunkt Prozessreorganisation, Integrierte Versorgung und IT-Unterstützung von Prozessen im Gesundheitswesen.



### **Axel Hollander**

Jahrgang 1962, 1984-88 Studium der Theologie, 1988 Gründung der ah!multi-media-Agentur, 1988-91 Studium der Marketing- und Kommunikationswissenschaften, seit 1997 Consulting in Marketing und Kommunikation für das Gesundheitswesen: Arbeitskreis Gesundheit e. V., Bundesverband Deutscher Privatkrankenanstalten e. V. u.v.m. 1999 Gründung der Germedic GmbH, seitdem Umsetzung unterschiedlicher Projekte zur Vermittlung internationaler Patienten in deutsche Kliniken, darunter Patientenbrücke Norwegen, Pilotprojekte mit dem Department of Health, U.K., der Botschaft von Saudi-Arabien, den Krankenversicherungen in den Niederlanden etc. Seit 2003 Beratung von deutschen Kliniken im Bereich der Behandlung internationaler Patienten.



**Dr. med. Dirk Kaczmarek**

Internist, Gesundheitsökonom (ebs):  
Jahrgang 1968, Medizinstudium in Düsseldorf, Facharztausbildung an den Universitäten Düsseldorf und Greifswald, sowie im Klinikum Karlsburg und den Krankenanstalten Gilead in Bielefeld. Studium der Gesundheitsökonomie an der European Business School in Oestrich-Winkel. Ltd. Arzt Medizinmanagement der Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH. Tätigkeitsschwerpunkte: u. a. Strategisches Controlling, Krankenhausbudgetverhandlungen, Zertifizierung nach ISO 9001:2000

(St. Marien-Hospital Gelsenkirchen-Buer), DRG-Umsetzung. Dozententätigkeit für verschiedene Dienstleister im Gesundheitswesen. Mitglied des Lenkungsausschusses Qualitätssicherung NRW, Mitglied in der Kommission Qualitätsmanagement der KGNW, Mitglied des Vorstandes der GMDS Arbeitsgruppe Medizin-Controlling.



**Manfred Kalbitzer**

Jahrgang 1957, Ausbildung zum Krankenpfleger, Tätigkeiten als Stationsleitung einer Intensivstation und als Pflegedienstleiter. 1998 bis 2002 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Frankfurt am Main (University of Applied Sciences).  
1995 bis 2004:

- Leiter der Abteilung Medizin Controlling,
- Leiter der Abteilung Strategisches Controlling,
- komm. Leiter Controlling, Finanzen und Patientenmanagement,

- Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main;

Aufgabenschwerpunkte: u. a. Projektleitung für die Implementierung des neuen Finanzierungssystems (DRG). Seit 2004 Leiter der Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst. Aufgaben: Strategische Planung, Integrierte Versorgung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit. Zahlreiche Veröffentlichungen; u. a. ist Herr Kalbitzer Mitherausgeber: Managementhandbuch DRGs, Economia Verlag, Heidelberg.



**Dr. Christian Karl**

Jahrgang 1966, Studium Humanmedizin an der Ruhr-Universität Bochum 1985 bis 1991, Promotion 1992, Facharzt für Innere Medizin 2000, Fernstudien TQM und Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an der Universität Kaiserslautern 2000-2002, Qualitätsmanager DGQ / EOQ Quality Systems Manager 2003, EFQM-Assessor 2003, seit dem 1. 1. 2002 Medizincontroller und Qualitätsmanager der Bergmannsheil und Kinderklinik Buer gGmbH.



**Dr. Wolfram Lorei**

Jahrgang: 1961, Anästhesist und Krankenhausbetriebswirt, Kursleiter der akademie für medizincontrolling und krankenhausmanagement, [www.medizincontrollerakademie.de](http://www.medizincontrollerakademie.de), Leiter Stabsstelle des Ärztlichen Direktors, HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Wiesbaden.



**Tatjana Novak**

Ärztin, Leitung Medizincontrolling:

Jahrgang 1966, Studium der Humanmedizin, Vollapprobation, Zusatzqualifikation in Krankenhausmanagement, Ärztlichem Qualitätsmanagement nach dem Curriculum der Bundesärztekammer, EFQM-Assessorin. Seit 1998 im Medizincontrolling verschiedener Krankenhäuser tätig mit Schwerpunkt Krankenkassen-/MDK-Korrespondenz, Analyse des DRG-Spektrum und der Kodierqualität.





### **Dr.med. Norbert Rose**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Ärztlicher Qualitätsmanager Universität Heidelberg; Qualitätsmanagementsystem Organisator: Jahrgang 1962, Studium der Humanmedizin. Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Technik, Wirtschaft u. Soziales, St.Gallen und beim Krankenhausverband der Schweiz: H+ Spitäler der Schweiz. Seit 2000 Qualitätsbeauftragter Kantonsspital St.Gallen und Spital Rorschach; Leiter Fachstelle Qualitätsmanagement der Gesundheitsdirektion Kanton St.Gallen.



### **Markus Stein**

Diplom-Dokumentar (FH): Jahrgang 1962, Krankenpflegeausbildung und Studium der Biowissenschaftlichen Dokumentation. Leiter des Sachgebiets Dokumentation & Archiv am Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH. Lehrbeauftragter für „Medizinische Dokumentation“ an den Fachhochschulen Mannheim und Heidelberg. Seit vielen Jahren im Vorstand des Deutschen Verbandes Medizinischer Dokumentare e. V. (DVMD) aktiv, derzeit als Erster Vorsitzender.

**Monika Thiex-Kreye**

Diplom Betriebswirtin, MBA:

Jahrgang 1963, seit 2003 Geschäftsführende Verwaltungsdirektorin der Städtischen Kliniken Frankfurt a. Main-Höchst. Sie hat ihre berufliche Tätigkeit im DV-Bereich als Anwendungsbetreuerin und Softwareentwicklerin begonnen und übernahm 1991 die kommissarische Verwaltungsleitung und die Leitung des kaufm. Rechnungswesens im Dreieich-Krankenhaus in Langen. Von 1994 bis 2003 war sie Leiterin des Dezernates Controlling/Finanzen in der Uniklinik Frankfurt.

Zusätzlich übernahm sie hier die Leitung zahlreicher Projekte wie z. B. die Umsetzung der Profitcenter Steuerung, der „Frühumstieg“ in die damalige Bundespflegesatzverordnung, die Einführung von SAP und war im Lenkungsausschuss des damals bundesweit ersten Projektes zur Erprobung der „Echtabrechnung“ von DRGs gemeinsam mit der AOK Hessen.

**Tobias v. Collas**

Dipl.-Kfm.: Jahrgang 1966, Lehre zum Bankkaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Abteilungsleiter Operatives Controlling Universitätsklinikum Frankfurt, stv. Abteilungsleiter Stabstelle Unternehmensentwicklung Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst, Aufgabenschwerpunkte: Krankenhausfinanzierung (insbes. Entgeltverhandlungen und Abrechnungsmodelle Integrierte Versorgung), Aufbau und Weiterentwicklung von internen Steuerungs- und Reportingssystemen auf Profit-Center-Basis, Kostenträgerkalkulation.



**Dr. med. Ralph Wiedensohler**

Jahrgang 1964, Facharzt für Neurochirurgie, DGQ-Qualitätsmanager und DGQ-Auditor, Studium der Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Auslandsaufenthalte in der Schweiz und in Kanada, Studium des Total Quality Managements und des Managements von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen an der Universität Kaiserslautern, Leiter Risk Management bei einem Haftpflichtversicherer von 2000 bis 2002, mehrere Lehraufträge im Bereich des Qualitäts- und Risikomanagements, seit 2002 WIESO

QRM Consult, Risk Management im Gesundheitswesen, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC), der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR).